

# DIWASS: VERBÄNDE FORDERN PRAXISTAUGLICHE UMSETZUNG DER NEUEN EU- ABFALLVERBRINGUNGSVERORDNUN G

---

4. März 2026

Die Verbände bvse, BDSV, VDM, BGL und DIE PAPIERINDUSTRIE haben sich Anfang März mit einer gemeinsamen Stellungnahme an die Politik gewandt. Hintergrund ist die Umsetzung der neuen EU-Abfallverbringungsverordnung (Verordnung (EU) 2024/1157), deren operative Regelungen ab dem **21. Mai 2026** gelten.

Im Mittelpunkt der Stellungnahme stehen zwei Punkte: die verpflichtende Nutzung des digitalen Systems **DIWASS (Digital Waste Shipment System)** sowie die neue Vorgabe, das Formular nach **Anhang VII** spätestens zwei Arbeitstage vor Beginn einer Verbringung auszufüllen.

Die Verbände sehen bei beiden Regelungen erhebliche praktische Umsetzungsprobleme. Daher fordern wir insbesondere eine **Übergangsphase von mindestens zwölf Monaten für die Einführung von DIWASS**, während der alternative Übermittlungswege sanktionsfrei möglich bleiben sollten. Zudem setzen wir uns für die **Aufhebung bzw. flexible Gestaltung der Zwei-Arbeitstage-Voranmeldefrist** beim Annex-VII-Formular ein.

Ziel unserer Schreiben ist eine **praxistaugliche Umsetzung der Verordnung**, die funktionierende Recycling- und Logistikprozesse nicht gefährdet und zugleich die Funktionsfähigkeit der europäischen Kreislaufwirtschaft sicherstellt.

Das versendete Schreiben finden Sie [hier](#), exemplarisch in diesem Fall der Brief an die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie.